

# Pressemitteilung



## Wolfgang Naujokat mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet

Overath, den 31. Mai 2024. Der vergangene Freitag war ein ganz besonderer Tag für Wolfgang Naujokat und das Ehrenamt der Stadt Overath. Anlässlich seiner auszeichnungswürdigen Verdienste wurde er mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt.

Überreicht wurde ihm die Verdienstmedaille durch Landrat Stephan Santelmann. Stephan Santelmann betonte, dass der Anlass für ihn eine ganz besondere Ehre darstelle, denn Wolfgang Naujokat habe die Verdienstmedaille auf außerordentliche Weise verdient. Alle geladenen Personen sind erschienen, dies sei ein besonderes Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung gegenüber Wolfgang Naujokat.

Stephan Santelmann gratulierte Wolfgang Naujokat im Namen des Bundespräsidenten, des Ministerpräsidenten und des Regierungspräsidenten.



**Foto: © S. Fielstette, Stadt Overath: Verleihung der Verdienstmedaille durch Landrat Stephan Santelmann (links) und Uli Heimann, Erster stellvertretender Landrat und Vorsitzender des Kreisportbundes (rechts) an Wolfgang Naujokat (Mitte).**

Im Jahr 1975 begann Wolfgang Naujokat, als 2.Vorsitzender und Sportwart bei der Gründung des Tennisvereins in Overath Heiligenhaus sein Engagement im Overather Sport. Dieser Tätigkeit ging er dreizehn Jahre mit hohem persönlichen Einsatz nach.

Zudem engagierte sich Wolfgang Naujokat seit 1976 als 2. Vorsitzender des Gemeindesportbundes. In dieser Position trug er entscheidend zu dessen positiver Entwicklung bei und wirkte wesentlich bei der Kooperation zwischen den sechs Overather Tennisvereinen mit. Des Weiteren initiierte er den bis heute stattfindenden Tennis-Overath-Cup ein.

Ab 2007 übernahm Wolfgang Naujokat dann die Position des 1. Vorsitzenden des inzwischen umbenannten Stadtsportverbandes. Seitdem vertrat er die Interessen aller Overather Sportvereine. Zu seinen Erfolgen zählen zahlreiche umgesetzte Projekte und Initiativen des Landessportbundes.

Neben seiner Leidenschaft, dem Engagement für den Sport ist Wolfgang Naujokat seit 2007 Gründungsmitglied und 2. Vorsitzender des Stadtmarketingvereins Overath. Sein Wirken in diesem Segment zeichnete sich durch die Planung und Mitgestaltung des 950-Jahrfestes sowie der Organisation des jährlichen Ferienprogramms für Kinder und Jugendliche aus.

Stephan Santelmann betonte in der feierlichen Zeremonie die Wichtigkeit der Leistung von Wolfgang Naujokat für Nachahmer und zitierte in diesem Zusammenhang Hermann Gmeiner (Gründer der SOS-Kinderdörfer): „Alles Große in der Welt geschieht nur, weil einer mehr tut als er muss!“ Stephan Santelmann stellte heraus, dass dies auch kleine Dinge sein könnten. Vieles würde ohne solche Menschen, wie Wolfgang Naujokat nicht gehen. Allein ehrenamtliches Engagement ermögliche Großes.

Im Zuge dessen sprach Stephan Santelmann ebenfalls der anwesenden Familie Naujokat seinen Dank aus, welche Wolfgang Naujokat immer den Rücken freihielt und ihn ermutigte. Stephan Santelmann bedankte sich mit Blumensträußen herzlich bei Wolfgang Naujokat und seiner Ehefrau Rita.

Im Anschluss würdigte Uli Heimann, Erster stellvertretender Landrat und Vorsitzender des Kreissportbundes, in seiner ausführlichen Laudatio den Lebensweg von Wolfgang Naujokat und nahm sich Zeit, seine unzähligen Projekte und Initiativen herauszustellen. Insbesondere ehrte Uli Heimann Wolfgang Naujokats Initiativen zur Flüchtlingsintegration in Overather Vereinen und zur Inklusion. Wolfgang Naujokat engagierte sich für die Gründung von Sportgruppen für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und er war verantwortlich für das dreijährige Modellprojekt „Ausbildung von Migranten als Übungsleiter“. Ferner setzte er sich für die Entwicklung von Sportgruppen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung ein.

Darüber hinaus verdeutlichte Uli Heimann die Stärke von Wolfgang Naujokat als Mediator im Zuge des Projekts „Allianz für den Sport“ von 2009 sowie sein Verhandlungsgeschick in politischen Verhandlungen. Uli Heimann: „Die große Persönlichkeit, der hervorragende Ruf und sein außerordentlicher Einsatz runden sein herausragendes heimatbezogenes Engagement ab!“

Wolfgang Naujokat bedankte sich zutiefst gerührt für die große Ehre, die Verdienstmedaille entgegen nehmen zu dürfen. Er stehe hier stellvertretend für alle Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler, sowie den Sport. Dieser Moment sei nicht nur ein persönlicher Meilenstein in seinem Leben, sondern auch eine Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit, die viele leisten, um das Funktionieren unserer Gesellschaft zu sichern. Er bedankte sich bei seinen Wegbegleitenden sowie der Politik und der Verwaltung, die den Sport immer unterstützt hätten. Das gute Zusammenspiel zwischen Vereinen, Politik und Verwaltung sei der Grund, weshalb ihm seine Arbeit heute so Spaß mache.

Auch Bürgermeister Christoph Nicodemus war bei der Verleihung vor Ort und richtete im Zuge der Gratulation einige Worte an Wolfgang Naujokat.



**Foto: © S. Fielstette, Stadt Overath: Bürgermeister Christoph Nicodemus (links) freute sich zusammen mit Wolfgang Naujokat (rechts) über die Verleihung der Verdienstmedaille und die Würdigung des Ehrenamtes der Stadt Overath.**

Christoph Nicodemus: „Sicherlich ist das Engagement von Wolfgang Naujokat im Bereich des Sports einzigartig, aber sein Bemühen und Wirken geht weit über den Sport hinaus. Er bringt Menschen zusammen, fördert das Ehrenamt und setzt sich für Schwächere ein, in dem er Menschen, die geflüchtet sind sowie behinderte Kinder und Jugendliche miteinbezieht und bestmöglich integriert.

Es freut mich, dass wir in den letzten Jahren so gut zusammengearbeitet haben und unter anderem die vom Stadtsportverband eingeleitete Initiative 'Herzsicher Sport treiben in Overath' gemeinsam ermöglichen konnten.“

Christoph Nicodemus  
Bürgermeister